

## Achtung! Wichtige Änderung! TMZ mit Hörbereitschaft



Beispiel Münster Osnabrück

**Ab 30. März 2017 wird dringend empfohlen, bei der Nutzung aller TMZ die Hörbereitschaft auf der Frequenz des zuständigen Radarlotsen zu halten.**

Warum schon wieder eine Änderung? In der Vergangenheit gab es Probleme bei der Nutzung der TMZ (Transponder Mandatory Zone), da die Radarlotsen nicht in der Lage sind, mit dem durch Transponder identifizierten Verkehr in Kontakt zu treten. Dieses führte zu Start- und Landeverzögerungen des IFR-Verkehrs, da der Radarlotse die Intentionen der 7000 squawkenden VFR nicht kannte. In einem gemeinsamen Workshop am 22. April 2016, bei dem sich alle Luftraumnutzer bei der DFS in Langen trafen, wurde seitens der damaligen AUL-Vertreter dieser Lösungsvorschlag eingebracht, um eine Höherqualifizierung der Lufträume von TMZ zu D (nicht CTR) zu vermeiden. Der Vorschlag wurde von allen Luftraumnutzern unterstützt. Die DFS wurde vom Verkehrsministerium mit der Umsetzung beauftragt.

### Wie ist das Verfahren?

Für jede TMZ wird ein Transpondercode und eine Funkfrequenz des Radarlotsen auf der VFR-Karte veröffentlicht (siehe Beispiel oben). Es wird jedem Piloten dringend empfohlen, vor dem Einflug

Hörbereitschaft auf dieser Frequenz herzustellen und dies durch Aktivieren des entsprechenden Transpondercodes zu signalisieren. Ein Anruf des Radarlotsen ist nicht gewünscht, denn damit würde die Frequenz nur unnötig belastet. Sollte der Radarlotse Fragen zur Flugabsicht haben bzw. die Kooperation mit dem VFR-Piloten suchen, wird er das entsprechende Luftfahrzeug auf der veröffentlichten Frequenz ansprechen, denn der Mode-S-Transponder überträgt das in der Flight ID eingegebene Rufzeichen, das dem Lotsen, zusätzlich zu anderen Informationen, auf seinem Display neben der Position des Luftfahrzeuges angezeigt wird. Nach dem Verlassen der TMZ soll die Frequenz verlassen werden. Es gibt keine Freigabe für das Befliegen einer TMZ, eine solche kann somit vom Radarlotse auch nicht erteilt werden.

### Zurzeit gibt es in Deutschland folgende TMZ:

Dortmund, Friedrichshafen, Hahn, Hamburg (Anbindung FL100), Hannover (Anbindung FL100), Luxemburg, Memmingen, Münster Osnabrück, Niederrhein, Nürnberg (Anbindung FL100), Paderborn und Saarbrücken.

Die Details werden durch die DFS in einem VFR-Bulletin und auch auf der Homepage des LVN veröffentlicht.

*Heiko Gesierich, AUL - Segelflug*